

Neueste Nachrichten

Merseburger Zeitung

Kreisblatt

Merseburger Kurier

Bezugspreis durch die Post RM 2,40 ohne Bestellgeld, durch Boten 50 Rpf. In
Wochentagen. — Rangabteilung 1. Klasse. (Sonntags) 1/2. Postabteilung 30. In
Wochentagen. (Sonntags) 1/2. Postabteilung 30. In Wochentagen. (Sonntags) 1/2.

Anzeigenpreis für den 5 gelben Millimeter Raum 10 Pf. in Restabteilung
(4spaltig) 30 Pf. für 5 Linien u. Nachzahlung 30 Pf. Restabteilung
ermäßigt. Rabatt nach Tarif. Druckkosten: Leipzig 100.54. General 100 und 100.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg.

Dienstausgabe

Merseburg, den 16. April 1929

Nummer 88

Die Reparationsverhandlungen werden fortgesetzt.

Kühle Haltung der Amerikaner. — Enttäuschung der Franzosen.

Neues in Kürze.

Wegen der Behauptungen, daß Prinz August Wilhelm von Preußen bei einem Stahlfestmahl in Ulm sich über die Familie des verstorbenen Reichspräsidenten Ebert absprechend geäußert habe, hat der Prinz gegen drei der Richter, die die Behauptungen veröffentlicht hatten, Verleumdungsklagen erhoben.

Josif Wirth, der neue Reichsminister für die besetzten Gebiete, hat gestern zu den ihm gratulierenden Abgeordneten und Journalisten erklärt: „Ich kehre mit meinem neuen Amt in den politischen Kampf zurück. Ich bin politisch der Alte geblieben.“ (Man denke an seinen Satz: „Der Feind steht rechts.“)

Mit einem deutschen Hülfszug ist gestern der bayerische Ministerpräsident Feld in Rom angekommen. Er beschäftigt, eine Audienz beim Papst zu erbitten, um diesem zu seinem Priesterjubiläum zu beglückwünschen und ihm zur Einigung zwischen der italienischen Regierung und dem Vatikan zu gratulieren.

In München wurden zwei von dem Betriebsrat Winter angeführte Aufständische verurteilt. Die Strafen betragen zwei Jahre Gefängnis und vier Monate Haft.

Die kommunistischen Betriebsräte Berlins beschließen gestern abend, ungeachtet des politischen Verbots, am 1. Mai in Demonstrationen teilzunehmen. Das Verbot der Umzüge am 1. Mai ist inzwischen auf 21 weitere preussische Städte ausgedehnt worden.

Die Reichsbahn beruht im Eisenbahnerstreik. In Weiden sind die Reichsbahnarbeiter in Weiden, Nürnberg, Bamberg, Regensburg und Spandau. In allen wurde die Streikforderung an die gewerkschaftliche Organisation einstimmig beschlossen.

Aus Essen (Ruhr) wird gemeldet: 18 Verleumdungsklagen des Sonntags im Ruhrrevier nahmen einen sehr erregten Verlauf. Heber die am 13. April begonnenen Verhandlungen hörte man nur abfällige Reden, da diese nicht die Lösung der großen Fragen des Ruhrbergbaus bringen könnten, um die dieses Mal der Kampf geht. In Dortmund und Essen wurden Resolutionen angenommen für Wiedereinführung der geltenden Zensur- und Aufsichtsgesetze.

Die Londoner „Evening Times“ meldet, daß die englischen Abfertigungsanstalten für das besetzte deutsche Gebiet am 14. April beendet wurden. Die Kopfzahl der englischen Besatzungsarmee bleibe bis 30. Juni wieder unverändert.

Kollaborierende Mächte melden aus Paris: Poincaré hat dem Generalrat des Seinedepartements auf dessen Telegramm zum Tode des Königs geantwortet, daß Frankreich in den nächsten Jahrzehnten Generale wie Poincaré haben werde, denn Frankreich habe noch lange um sein Recht und die Sicherheit seiner Grenzen zu kämpfen. (1)

Aus Paris wird gemeldet: Demnach werden an der französischen Mittelmeerküste bedeutende kombinierte Manduren von Luftstreitkräften des Mittelmeerflottenadmirals und des 15. in Südfrankreich liegenden Armeekorps stattfinden. Gegenstand der Manduren ist die Verabschiedung der Mittelmeerküste. Die Offiziere der Akademie werden dem Manduren betrogen.

Die Londoner „Daily Mail“ meldet aus Ostindien: In den indischen Häfen ist die Grenzpolizei angeordnet worden. In Kalkutta sind mehr als 400 Revolutionäre in Haft. In Bombay haben bolschewistische Revolutionäre einen Streik in die Luft gehoben, wobei es 14 Tote gegeben hat.

Die gestrige Vollziehung.

Aus Paris wird offiziell gemeldet: In der gestrigen Vollziehung der Reparationskonferenz, die von 11 bis 12 1/2 Uhr dauerte, wurde über den Charakter und die Bedeutung des am Sonntagabend von den Delegationen der vier Hauptreparationsberechtigten Länder der Konferenz übergebenen Memorandums diskutiert.

Dabei hat die Konferenz festgestellt, daß es sich weder um ein Ultimatum noch um eine Disziplinsanktionsgrundlage handelt, sondern nur um einen interessanten Beitrag zum Konferenzsystem. Es ist zu erwarten, daß noch weiteres Material zur Lösung des Problems der Konferenz übermitteln wird.

In der Sitzung hat die deutsche Delegation darüber keinen Zweifel gelassen, daß die in dem Memorandum der vier Hauptreparationsberechtigten aufgeführten Zahlen als solche für sie nicht annehmbar sind.

Es sind im Laufe der Sitzung eine Reihe von Fragen gestellt worden, auf die im Laufe des Nachmittags eine schriftliche Antwort ausgearbeitet werden soll, die als Unterlage für die weitere Diskussion in der nächsten auf heute vormittag angelegten Vollziehung dienen soll. Von dem Plan einer Veröffentlichung des Memorandums ist vorläufig Abstand genommen worden.

Das Pariser „Journal“ meldet: Die Verhandlungen gehen weiter. Frühestens Donnerstag ist die nächste Vollziehung. Dr. Schacht will bis Dienstag abend eine vorläufige Antwort auf das Memorandum der Gläubigerstaaten geben. Owen Young lehnt jede Erklärung ab.

Das Memorandum in Berlin.

Das Memorandum der vier alliierten Regierungen ist am Sonntagabend der Sachverständigenkonferenz in englischer Sprache vorgelesen worden und ist inzwischen auch nach Berlin gelangt. Es muß erst überleitet werden, und es ist noch nicht bekannt, ob der Inhalt vertraulich behandelt werden soll.

„Der Wahnsinn der Reparationszahlen.“

Der Wortführer „Courant“ schreibt aus den alliierten Gesamtforderungen an Deutschland:

„Die Welt hat nie etwas Ähnliches erlebt. Nie erreichten die Kriegenschuldenhöhen, die einem besiegten Staat auferlegt wurden, die der Wahnsinn der Pariser Zahlen. Das ist die schreckliche Diktatur für Deutschlands Wirtschafteintritt, für Vercano und die ganze Verfallenspolitik der letzten fünf Jahre.“

eine Schwärze des Mac. Arses.

Der Rotterdammer „Courant“ schreibt aus London: Die von mancher Seite beifällige Schwärzung der deutschen Devisen ist nicht eingetreten. Man glaubt in Londoner Kreisen, daß in den weiteren Pariser Verhandlungen dem Zahlungsvorschlag der Alliierten kein Ultimatum folgen wird.

Eine amerikanische „Instruktion“.

Nach Meldungen aus Washington ist eine Denkschrift der amerikanischen Regierung als „Instruktion“ für die amerikanischen Sachverständigen an die Pariser amerikanische Delegation abgegeben worden, damit sie dort von Young und Morgan eingesehen werden kann. Die amerikanische Regierung will auf diese Weise den Eindruck einer unmittelbaren Beeinflussung der amerikanischen Sachverständigen vermeiden.

Kellogg bei Owen D. Young.

Der Pariser „Intrançant“ will erfahren haben, daß der ehemalige amerikanische Staatssekretär Kellogg sofort nach seiner Ankunft in Paris mit dem Vorsitzenden der Re-

parationskonferenz, Owen Young, eine lange Unterredung gehabt habe. Owen Young habe erklärt, daß es nach seiner Ansicht und nach der Ansicht von Pierpont Morgan nötig sei, daß Amerika handele. Kellogg dürfte einen Bericht an die Vereinigten Staaten erhalten, um durchzusetzen, daß man in Washington die Möglichkeit der Verabschiedung der amerikanischen Reparationsansprüche erwirbt. — Das müßten die Franzosen gern, aber ob die Meldung stimmt?

Amerika ist harthörig.

Aus Washington wird gemeldet: Im Staatsdepartement wurde gestern erklärt, eine Veränderung der bekannten Politik der Vereinigten Staaten in der Reparationsfrage sei nicht beabsichtigt, insbesondere werde noch vor dem bevorstehenden Treffen der Reparations- und Kriegsdiensten zwei getrennte Fragen sein.

Die Pariser Blättermeldung, daß die Amerikaner der Gesamtforderung zugestimmt hätten, erweist sich als unrichtig, was uns nunmehr auch in der amerikanischen Volksstimme, also an amtlicher Stelle, bestätigt wird.

Der Rotterdammer „Courant“ meldet aus Paris: Owen Young erklärte dem Konferenzvorsitzenden, daß er weder formell noch inhaltlich an dem Memorandum und Zahlungsvorschlag der Gläubiger an Deutschland beteiligt sei. Man gebe sich falschen Hoffnungen hin, wenn man glaube, daß nunmehr die Amerikaner eingreifen und eigene Vorschläge unterbreiten würden.

Frankreich in Mangeln.

Das nationalistische „Echo de Paris“ schreibt: Für den Augenblick zeigen sich die meisten ausländischen Persönlichkeiten ziemlich pessimistisch, sogar Owen Young bewieselt einen glücklichen Ausgang der Debatte. Auf der Gläubigerseite erkennt jetzt jeder an, daß diese Konferenz leider ein Jahr zu früh zusammengetreten ist.

Unter den gegenwärtigen Umständen beziehen sich die Deutschen darauf, daß das Experiment des Damesplanes nicht lange genug durchgeführt worden sei. Diese Gemeindeführer hätten sie so geschickt angewandt, daß sie in der Auffassung vieler Leute, namentlich in Amerika, die Wirksamkeit des Systems vom Jahre 1924 in Mißkredit gebracht hätten. Da der Damesplan sehr viele schwache Punkte habe, die nur durch die finanzielle Hilfe Amerikas abgeheilt werden können, müßten die Gläubiger Deutschlands nicht, zu welchem Zahlungsvorschlag sie gelangen würden, wenn die Sachverständigenkonferenz eine schlimme Meinung nähme.

Der Pariser „Quotidien“ führt aus: Die Haltung der amerikanischen Delegierten zeigt keineswegs Verzagtheit ein. Alles deutet nämlich darauf hin, daß sie sich vorbehalten haben, von ihren ehemaligen Mitsprachern, also auch von Frankreich, ein neues Opfer, und zwar wahrscheinlich ein sehr großes, zu verlangen. Wird Frankreich es bringen und es bringen können? Ist diese Haltung der Vereinigten Staaten politisch richtig und ist sie gerecht?

Geheimdiplomatie in Berlin.

Aus Berlin verlautet: Weder im Plenum des Reichstags noch im Auswärtigen Ausschuss kommt der Stand der Dinge in Paris vorläufig zur Sprache. Reichsaussenminister Stresemann und Reichsfinanzminister Hüfferding haben sich in Gesprächen mit ihren Parteifreunden gegen eine parlamentarische Debatte über Paris erklärt, solange kein Beschluß der Konferenz vorliegt.

In parlamentarischen Kreisen ist jetzt die große Enttäuschung über die Verweigerung der außenpolitischen Ansprache im Reichstag durch den Außenminister. Nunmehr wird eine Interpellation an die Reichsregierung eingeleitet.

Reparationskomitee.

Die Angst der anderen.

Den hohen Herren von der Pariser Reparationskonferenz scheint zumute zu sein, wie jenem Mörder des frommen Sängers Jobstus in Schillers Ballade, als er sich dem Anblick der Kraniche verraten hatte:

Doch dem war kaum das Wort entfahren,
Wacht er's im Busen gern bewahren.
Denn kaum haben die Sachverständigen ihr Memorandum herausgebracht (und noch nicht einmal veröffentlicht) und haben das deutsche Nein gehört, da erklären sie voller Angst, daß es sich bei dem Memorandum „weder um ein Ultimatum, noch um eine Disziplinsanktionsgrundlage“ handelt, sondern nur um einen interessanten Beitrag zum Disziplinsanktions Thema.

Früher hat die Sachverständigen die Weltgeschichte, seit Jahrzehnten aber da nicht laßt, der hat keine Spur von Sinn für Komik. Sieht da die Konferenz der größten Finanzindustriellen der Welt acht Wochen lang in Paris zusammen zu hochpotenziertem Tum, wie die brave Ferne auf dem Nest, gartert schließlich ganz laut: „Jetzt kommt das Ei“, und nun ist es wieder ein Ei (ein „Ultimatum“) noch auch nur ein Däsechen (eine „Disziplinsanktionsgrundlage“), sondern nur „ein interessanter Beitrag“. Wir müssen den Leser jetzt nicht um Entschuldigung bitten (denn an sich ist die Sache wirklich bitter ernst), aber als wir das lasen, mußten wir ganz einfach an Shakespeares Bühnentragedie in „Mac und Moritz“ denken:

„Jedes legt noch schnell ein Ei,
Und dann kommt der Tod herbei.“

Das Ei, das hier herausgekommen ist, ist — das Däsechen! Jetzt verstehen wir auch, daß schon am Sonntag nachmittags aus Paris die Meldung kam, daß Mister Pierpont Morgan wegen einer Grippe Paris verlassen und sich nach Venedig begeben habe (mit einer Grippe ausgerechnet in die Stadt der Lagunen und der glorreichen Schampagner!). Natürlich hat dieser Weltbankier sich einfach krank gedrängt über die verlorenen 8 Wochen und über das unersättliche Geldvergnügen und will nun nicht länger seine Zeit mit Kartenspielen verlieren.

Warum aber diese unvorsichtige und doch zugleich höchst verlegene Erklärung der Sachverständigen, daß alles nichts bedeutet und wir uns noch so schnell? Es gibt gar keine andere Erklärung, als die, daß ihnen geradezu unheimlich gemorden ist vor Angst. Und man kann ihnen das nachsehen. Denn Deutschland legt kein Ei (das wäre an sich nicht so schlimm), aber: Amerika legt auch kein Ei. Dieses Wort Morgans „Grippenfall“ und „Abreise“ deutlich zum Ausdruck gebracht, denn der Amerikaner ist auch in dem gestern gemeldeten Konferenzbericht und den Pariser Kommissaren kaum verhehelt, und in den amerikanischen Meldungen über Dovesers Reparationsabrede ganz klar ausgedrückt worden.

Den Alliierten dürfte es jetzt den Amerikanern gegenüber zumute sein, wie Philipp II. von Spanien gegenüber seinem Sohn: „Man muß Knabe / Von Karl sünder an, mit fürchterlich zu werden.“ Nicht mit Unrecht: Denn wenn Amerika den Plan der Alliierten nicht mitmacht, ist alles aus — — — einfach — — — alles — — — aus!

Die Alliierten erklären zwar uns Deutschen: Ihr könnt sehr wohl zahlen und sehr viel zahlen (die Reichsquote von 1,7 und später 2,4 Milliarden im Jahre, veral. den „interessanten Beitrag zum Konferenzsystem“). Aber — was die innere Stimme spricht, das täuscht die hoffende Seele nicht, und die innere Stimme sagt ihnen: wenn Amerika den Deutschen das Geld zu Reparationsanstellungen nicht leiht, dann kann Deutschland nicht einen Pfennig, geschweige denn einen Centime in Fremdwährung zahlen.

Die Engländer, die als nächste Leute nicht so lange und so gerne wie die Franzosen über ihr Raubkapital in Diskussionen schwärmen, sind sich darüber längst klar, und eine Londoner Zeitung hat es schon ganz offen ausgesprochen: wenn die Konferenz scheitert, und demnach der Damesplan weiterläuft, dann

Aus Merseburg.

Drei kleine Plappermäulchen.

Worbei die ersten Schultage der 1928-29-Schule...

Ein besonders gemieltes Kerlchen ist Heint...

Am Sonntag, 21. April, 22.30 Uhr, werden im...

Ein König Ludwig, oem eine misverehende...

Am Sonntag, 21. April, 22.30 Uhr, werden im...

Die Wahrung kann man nicht genug aus...

Am Sonntag, 21. April, findet die Jahres...

Neue evangelische Kirche im Westen der Stadt?

Am Laufe des Montagvormittags beständig...

Die Einwohner des Westens, der durch die...

Auch die Frage über die Errichtung von...

Die Kollage der Berufsgärtner und Gartenbesitzer.

Der langanhaltende Frost hat die Gartenbau...

Die kritische Lage des Gärtnerevernes...

Neues Grünflächengelände.

Weiterverherage.

Am Sonntag, 21. April, 22.30 Uhr, werden im...

Der Frühling wird doch kommen!

Das unfreundliche Gesicht dieser Früh...

Man ist so oft mismutig und quält damit...

Familienforschung aus Kirchenbüchern.

Die Kirchenbücher werden heute für Fam...

Zur Wirtschaftspolitischen Woche.

Die Reichszentrale für Heimatdienst hat...

Neuer Wegweiser.

Ein neues Straßenschild hat die Eisenba...

Arbeitsgemeinschaft des See-, Marine- und Kolonialvereins.

Abschied von Generalmajor a. D. v. Branden...

Am Montagabend fand im „Alten Deissner“...



Der kleine Feiger bemerkt das gestrigen, der große...

Am Sonntag, 21. April, 22.30 Uhr, werden im...

allen Dingen den augenblicklichen Kampf um die Ehre, Gewerbesteuer im Vorhand, denn am nächsten Dienstag tritt bereits die Entscheidung darüber, ob in Zukunft die breiten Gewerbesteuer zu einer „Gewerbe- und Berufssteuer“ verbessert wird. Am Interesse einer gerechten Verteilung der Steuerlasten können die Angehörigen des gewerblichen Mittelstandes die Begrüßung nur begrüßen. Der Redner brachte noch eine Anzahl sehr interessanter Ausführungen auf dem Gebiete der Sozialversicherung, Parlamentarismus, der religiösen Verhältnisse, der Verfassung, der Wirtschaft, die die Ausführungen des Redners verfolgt wurden. Am den Vortrag anschließend entwickelte sich eine lebhaftige Aussprache.

889 Bücher in der Stadtbibliothek.
Wagen. Im Rechnungsablage 1928 wurden bei der Stadtbibliothek 88 Bände neu angeschafft. Die Bücherliste wurde zu 889 Bänden angegeben wurden 171 Verkauft. Die Stadtbibliothek befindet sich im Schloß und ist jeden Dienstag von 10 Uhr ab mit Ausnahme der Feiertage geöffnet.

Motorrad gegen Außenbahn.

Schwerer Verkehr.
Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem ein junges Menschenleben schweren körperlichen Schaden erlitt, ereignete sich am Sonnabend gegen 10 Uhr in Staßfurt, und zwar an der Stelle, wo die Außenbahn in eine S-Bahn der Staatsbahn freigt. Der Schenke 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 3786, 3787, 3788, 3789, 3790, 3791, 3792, 3793, 3794, 3795, 3796, 3797, 3798, 3799, 3800, 3801, 3802, 3803, 3804, 3805, 3806, 3807, 3808, 3809, 3810, 3811, 3812, 3813, 3814, 3815, 3816, 3817, 3818, 3819, 3820, 3821, 3822, 3823, 3824, 3825, 3826, 3827, 3828, 3829, 3830, 3831, 3832, 3833, 3834, 3835, 3836, 3837, 3838, 3839, 3840, 3841, 3842, 3843, 3844, 3845, 3846, 3847, 3848, 3849, 3850, 3851, 3852, 3853, 3854, 3855, 3856, 3857, 3858, 3859, 3860, 3861, 3862, 3863, 3864, 3865, 3866, 3867, 3868, 3869, 3870, 3871, 3872, 3873, 3874, 3875, 3876, 3877, 3878, 3879, 3880, 3881, 3882, 3883, 3884, 3885, 3886, 3887, 3888, 3889, 3890, 3891, 3892, 3893, 3894, 3895, 3896, 3897, 3898, 3899, 3900, 3901, 3902, 3903, 3904, 3905, 3906, 3907, 3908, 3909, 3910, 3911, 3912, 3913, 3914, 3915, 3916, 3917, 3918,

Am 14. April 1929 verstarb

Herr Regierungsamtsgehilfe Günther

Seit dem 1. November 1905 der Beamtenschaft der Regierung angehörend, hat er seines Amtes stets in treuer Hingabe und Pflichterfüllung gewaltet, auch dann, als seine Gesundheit schwer erschüttert war. Sein Andenken wird in Ehren gehalten werden.

Merseburg, den 15. April 1929.

Der Regierungspräsident.
die Beamten, Angestellten und Arbeiter
der Preussischen Regierung in Merseburg.

Nachruf

Im besten Mannesalter verstarb am 14. April 1929 unser
liebes Mitglied

Herr Paul Günther

geboren am 1892—1905 als Hobost in den Infanterie-Regimentern
72 und 17 in Torgau und Mörchingen

Sein fröhliches und freundliches Wesen und seine stete Hilfs-
bereitschaft sichern ihm ein dauerndes Andenken in unseren Reihen.
Ruhe sanft!

Reichsbund ehem. Militärämter Deutschlands e.V.
Ortsverein Merseburg.

Direkt ab Fabrik Bettfedern:

gemalchen, doppelt
entläßt, mottentret:
Mk 0 90 1 20 1 40 2 00
3 00 4 00 per Pfd.
In geschlossene Dünn-
federn: Mk 5 00 6 00
7 00 10 00 12 00 p. Pfd.
baldmreife Dünne-
federn: Mk. 6 50 7 00
per Pfd.
Silberraue dounige
Entenfedern: Mk. 5 00
6 50 per Pfd.
Halbdunen die weisse:
Mk. 7 00 8 00 9 00
10 00 12 00 per Pfd.
graue Dunen:
Mk. 5 00 12 00 14 00
per Pfd.
mitte Dunen:
Mk. 15 00 16 00 18 00
20 00 22 00 per Pfd.
von 5 Pfd. an fracht-
frei Merseburg und
Umgebung.
Umtapich oeffnet.
Kress & Co.
Zeit edernfabrik
Halle, Wänerstraße 4.

Hygienische Bedarfsartikel

Spülapparate und Spülmittel.
Katalog gratis und franko
C. Klappenbach & Co.
Fachgeschäft und Wer annd.
Halle, S. st. Ulrichstr. 41

Nutzen Sie Ihren Vorteil!

Gemüse-Erbsen	2 Pfund statt 65	jetzt 59
Junge Erbsen	2 Pfund statt 74	jetzt 67
Gemischtes Gemüse	2 Pfund statt 88	jetzt 80
Pflaumen mit Stein	2 Pfund statt 73	jetzt 66
Makkaroni, hochprima	1 Pfund nur	52
Hausmacher-Eiernudeln	1 Pfund nur	52
Gelbe Viktoria-Erbsen	1 Pfund nur	29

Röst-Kaffee stets frisch

Hamburger Kaffee-Lager Walter Schlicht Thams & Garfs

Niederlage neben Lichtspiele „Sonne“

Lieferung frei Haus!

Telephon 826

Lieferung frei Haus!

Todesfälle:

Frau Anna Meusel geb. Eise (78 J.) in
Merseburg.
Herr Paul Günther in Merseburg. Be-
erdigung Mittwoch 3 Uhr von der Ka-
pelle des städt. Friedhofes.
Herr Ernst Böhm (25 J.) in Tschudi.
Frau Luise Brand (78 J.) in Schandig.
Herr Karl Boigt (68 J.) in Schandig.
Herr Marie Schulze (37 J.) in Halle.
Frau Anguile Wöber in Halle.
Frau Christine Stolbe (81 J.) in Halle.

Gusiel Lambrecht Otto Lehnert

Verlobte
12. April 1929
Schneidemühl-Merseburg

Anläßig der zu unserer goldenen Hochzeit

ausgegangenen Geschenke und Glück-
wünsche laßen wir den Herrschaften
von Trotha und von Boie, Herrn
Diermeyer Fleiter, dem Jung-
trauerverein von Schkopau, sowie der
Gemeinde Colleben und der Ein-
wohnerhaft Colleben und Um-
gebung unseren verbindl.
Collleben, den 15. April 1929 Dank
Schafmeister i. A. Hermann Pieder u. Frau

Familien-Nachrichten:

Geboren: Herrn Heinrich v. Zimmer-
mann und Frau in Weissenhof ein Knabe

Verein für Heimatkunde u. Vortragsabend

- im Hotel „Alter Dessauer“, Donnerstag,
den 18. April, 20 Uhr
- 1. Herr stud. Engel: Strengnamen und Straßen-
bild Alt-Merseburgs
- 2. Herr Lehrer Quhier: Eine Kirchenplastik in
Merseburg, Meißau und Köpen 1599
Was sie mit kommen!

Auswärtige Theater.

- Stadttheater in Halle.
Mittwoch 20 Uhr
„Der fliegende Holländer.“
- Ballhaus in Halle.
Varietés-Festspiele.
6. 3. in Halle, Or. Hirtshorn.
Die weißen Hosen von
Klavensberg.
- 6. 3. in Halle, am Theaterplatz.
Carmen.
- Neues Theater in Leipzig.
Mittwoch 19,30 Uhr
„Eugen Onegin.“
- Altes Theater in Leipzig.
Mittwoch 20 Uhr
„Mag. der Hexenmeister.“

Die Ekkehard-Spiele

kommen unter persönl. Leitung von Oberleut.
Roßbach

Sonntag, d. 21. April, 8^{1/2} Uhr abends, im Kasino



vieler Gewinn
Bergisches
Krafftfilterwerk
Muskator-Generailvertretung
für Provinz Sachsen und Anhalt
Ernst B. Lippert,
Magdeburg, Molkestraße 12b.

Stahlwaren-Spezialgeschäft

Schleiferei für
Käsemesser, Messer
und Scheren aller Art
Carl Baum
St. Ritterstraße 11
und Delbrue 17
Erdgeschoss links.

Zigarettenfabrik sucht

für den Verkauf ihrer prima Fabrikate
einen bei Händlern und Restaurateuren
gut eingewöhnten
Vertreter
Offerten unter K. Z. 7031 bef. Rudolf
Mosse, Köln a. Rh.

Bund der Kaufmannsjugend

im D. H. V.
Ortsgruppe Merseburg
Morgen Mittwoch im „Bergz. Christian“
Elternabend
Anfang 20 Uhr — — — Eintritt frei!

Lauchstädter Brunnen

Zu Haustrinkkuren
Seit mehr als 200 Jahren geradezu hervorragend
bewährt und ärztlich empfohlen bei
**Rheumatismus, Gicht
Ischias
Blutarmut, Nervosität,
Mattigkeit,
schlechter Blutbeschaffenheit**
Bestes Kurgetränk bei
Zucker- und Nierenleiden
Man rühe sich vor Nachahmungen o. verlange nur den echten Lauch-
städter Mineralbrunnen mit der oben abgebildeten Original-Etikette
Lauchstädter Brunnen ist zu beziehen durch Apotheken,
Drogerien und Mineralbrunnenhandlungen.
Brunnenversand der Heilquelle Bad Lauchstädt.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Zwangsvorsteigerung.

Mittwoch, den 17. April d. Js. vorm. 11 Uhr
in Leuna, im Gerichtsz. „Zum heiteren Blick“
1 Büttel, 1 Sofa u. 1 Kautschuk-Anhängergewagen
öffentlich meistbietend gegen Vorzahlung versteigern.
Viehner, Obergerichtsnotar.
Den Einwohnern des Zweverbandes Leuna
wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß die
Gemeindebürger zum Zwecke am 15. April
1929 ihren Dienst aufgenommen hat. Die
Wohnung der Schwester in Köpen, Sattler-
straße, Block 30 Wohnungen Haus Nr. 1,
Erdgeschoss links.
Regelmäßige Sprechstunden der Schwester
finden Dienstags und Freitags nachmittags
von 2-5^{1/2} Uhr im Verwaltungsgelände des
Zweverbandes Leuna in Köpen, 2. Stod,
Zimmer 34, statt.
Den Einwohnern des Zweverbandes Leuna
wird die Inanspruchnahme der Gemeinde-
pflegschaft empfohlen.
Köpen, den 15. April 1929.
Der Verbandsvorsitzende
des Zweverbandes Leuna.
F. B. Wöbersheim.

mit der Gemeindehandwerker an die hiesige Stadthauptkasse abzuführen.

Schmidt, den 13. April 1929.
Der Magistrat.
Gasfernverfugung.
Um die Stellungnahme der Bürgerhaft
über den bevorstehenden Anschlag auf die
Gasfernverfugung kennen zu lernen, hat der
Magistrat eine Bürgerversammlung für Dienst-
tag, den 23. April 1929, abends 8 Uhr, im
großen Sternsaal vorgelassen.
Wir bitten alle Interessenten, insbesondere
die Herren Hausbesitzer und Mieter, zu der
Bürgerversammlung zu erscheinen, damit ein mög-
lichst zureichendes Bild über einmütige Beteili-
gung am Gasfernverbrauch gewonnen wer-
den kann.
In der Verammlung wird ein Vortrag über
die Vorteile der Gasfernverfugung sowie über
den Stand der Gasfernverfugung überhaupt
gehalten.
Bad Lauchstädt, den 12. April 1929.
Die Polizeiverwaltung.

Kaupenbefugnung.

Nach der Polizeiverordnung des Herrn
Landrats vom 5. Oktober 1918 sind Besitzer
von Erdhäusern und lebenden Bienen ver-
pflichtet, die anstehenden Kaupen und
Kaupenmesser des Goldkäfers, des Ringel-
spinners, der Apfel- und Kefenpflanzmotte,
sowie die Wutlaus an den Apfelbäumen zu
verrichten. Zuwiderhandlungen sind mit
Geld- bzw. Haftstrafen bedroht.
Bad Lauchstädt, den 12. April 1929.
Der Magistrat.

Himmelfahrtsmarkt.

Für den diesjährigen Himmelfahrtsmarkt
soll aus Zweck der Verkehrserleichterung
für die Jahrmärktebesucher am nächsten
Ende des Sportplatzes eine Fahrabfuhr-
einrichtung hergerichtet und diese meist-
bietend verpachtet werden. Interessenten
werden aufgefordert, sich bis spätestens
25. April 1929 schriftlich unter gleichzeitiger
Abgabe von Sachpreisangeboten beim unter-
fertigen Magistrat zu melden.
Bad Lauchstädt, den 15. April 1929.
Der Magistrat.

Die Schornsteine in der Stadt Mücheln

werden in der Zeit vom 18. bis 24. April
geputzt.
Mücheln, den 15. April 1929.
Die städt. Polizeiverwaltung.

Leser, kauft bei unseren Inserenten!